



Samerberger Jazz Ensemble LXXI  
**JPEK plays the Modern Jazz Quartet**

<b>Tizian Jost</b>	Vibraphon
<b>Bernhard Pichl</b>	Piano
<b>Rudi Engel</b>	Kontrabass
<b>Michael Keul</b>	Schlagzeug



2008 war die 21. Ausgabe des Samerberger Jazz Ensembles der Musik des Modern Jazz Quartetts gewidmet. Aus diesem Abend ist dann die Band JPEK hervorgegangen. Grund genug für JPEK nach mehr als Jahren eine neue Forschungsreise in das Universum des legendären MJQ zu unternehmen.

Keine Formation des Jazz existierte länger, keine Band des Jazz war häufiger in den großen Konzertsälen der Welt zu gast und keine Jazzband war bei einem Publikum dass nicht aus eingefleischten Jazzfans bestand erfolgreicher als des legendäre "Modern Jazz Quartet". Die Anfänge des Modern jazz Quartet reichen bis in das Jahr 1946 zurück und bis zu seiner Auflösung im Jahr 1995 konnte die Band auf ein umfangreiches Werk auf Tonträgern und auf tausende von Konzerten zurückblicken. Doch in der Welt des Jazz steht das Modern Jazz Quartet für die Entdeckung der feinen Kammermusik. Der Pianist und musikalische Kopf des MJQ John Lewis gab durch seine ausgefeilten und durchsichtigen Arrangements, die oft einen großen Bezug zur europäischen Musiktradition aufweisen der Band ein unverwechselbares Klangprofil, der Vibraphonist Milt Jackson, einer der großen Stilisten im Jazz, brachte dem MJQ das nötige improvisatorische Feuer und der Bassist Percy Heath sowie der Schlagzeuger Connie Kay sorgten durch ihre filigrane Rhythmusarbeit für eine Klarheit im Sound und Swing die im Jazz ihresgleichen sucht.

Das Samerberger Jazzensemble möchte in seiner 71. Ausgaben an das legendäre "Modern Jazz Quartet" erinnern und hat dafür ein Programm aus den verschiedensten Schaffensperioden der Band zusammengestellt. Dabei wird der hier bestens bekannte Pianist Tizian Jost als Vibraphonist in Erscheinung treten. Unterstützt wird er dabei von den Würzburger Pianisten Bernhard Pichl, dem großartigen Rudi Engel am Kontrabass sowie dem Samerberger Schlagzeuger Michael Keul.

Ein Abend **nicht nur** für den Jazz-Connoisseur voll musikalischer Eleganz und Esprit bei einem gepflegten Glas Rotwein.